

Holocaust Remembrance Day

AUSTAUSCH MIT EINEM

ZEUGEN DER 3. GENERATION

ROB RUIJS

**ORGANISIEREN SIE EINE BEGEGNUNG
IN IHRER SCHULE**

GRUPPEN- GRÖSSE:	2 Schulklassen
---------------------	----------------

ALTER :	ab 15
---------	-------

DAUER:	2 Schulstunden
--------	----------------

SPRACHEN:	Deutsch Englisch
-----------	---------------------



Über Luxemburg nach Auschwitz

Letzte Stationen im Leben des Richard Hellmann

Rob Ruijs (*1961) erzählt die Geschichte seines Großvaters Richard Hellmann, eines assimilierten deutschen Juden, der in den 1930er Jahren aufgrund der antisemitischen Politik der Nationalsozialisten nach Luxemburg emigrierte. Er wurde gezwungen, sich nach Cinqfontaines zu begeben, einem Internierungsort für Juden und Jüdinnen in Luxemburg, der von den Nazis als „jüdisches Altersheim“ getarnt wurde. Von Cinqfontaines aus wurde er nach Theresienstadt und dann nach Auschwitz deportiert, wo er ermordet wurde.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich mit Rob Ruijs über Fragen in Bezug auf den Holocaust, die Auswirkungen des Erlebten auf die Familie und Situationen von Ausgrenzung und Verfolgung auszutauschen.

Rob Ruijs

Kontakt : memoire@zpb.lu